

AG Dokumentation – Weissensee 2017

ERGEBNISSE

AG Dokumentatation – Mitglieder:

Michael Hippach (Aurich), **Michael Burkhardt** (Ostfildern),
Stefanie Burghaus (Erlangen), **Frank Tuttlies** (Villach),
Frank Gisbert (Nürnberg), **Pedra Drazic** (Westerstede)

*In früheren Sessions: Rita Hofmeister, Michaela Huber, Harald Krentel,
Bernadette Ulbing, Klaus Bühler, Olaf Buchweitz*

... nach Kommunikation mit der AG Zertifizierung!

Wie soll dokumentiert werden?

Endometriose „primär saniert“?

Vorwort:

- **Usprünglich** (vor 7 Jahren) war Idee zu untersuchen, ob eine „3-Stufen-Therapie“ gleichwertig ist zu einer „primärer Sanierung“.
- **Aktuell:** Das 3-Stufen-Konzept wird nicht mehr von der Leitlinie favorisiert

DAHER unser Vorschlag:

- Das Item „primär saniert“ wird gestrichen, dafür:
- Unter „*Durchgeführte Therapien im Fall (nicht diagnostisch)*“ wird am Ende eines Falles folgendes ergänzt: Wenn „Ja“ geantwortet wird muss folgendes Item beantwortet werden: „**Makroskopisch Endometrisereste?**“ Ja/Nein

Wie soll dokumentiert werden?

Müssen Repro.zentren alle Visiten dokumentieren?

Vorwort:

- Definition „**Fall**“ = Zeit von einem „Erstkontakt“ für 1 Jahr (= 365 Tage)
Definition „**Visite**“ = jeder Kontakt während eines Falles (eines Jahres)
- Pat. kommen x-Mal „zur Verlaufskontrolle“, Follikulometrien etc ...

DAHER unser Vorschlag:

- Repro.zentren müssen immer den **Fallbeginn** und **Fallende** (nach 365 Tagen) dokumentieren ... und natürlich das **FUp** ausfüllen (lassen)
- Als **VISITE**: Jede begonnene *Behandlungszyklus* wird als Visite dokumentiert (und natürlich alle *OPs*)

Können Items gelöscht werden?

Als „Grund der Vorstellung“ kann „abklärungsbedürftiger Befund“ angegeben werden. Soll ein Organ angegeben werden?

Vorwort:

- Bei der Minimaldokumentation kann als Hauptgrund und/oder als weiterer Grund der Vorstellung „abklärungsbedürftiger Befund“ angegeben werden.
Aktuell muss man in bd. Fällen ein Organ angeben.
- Ein KONKRETER Organ-Grund wird aber oft als „**Grund der Vorstellung**“ nicht angegeben. Dieser wird erst nach Anamnese oder einer Untersuchung festgestellt, d.h. NACHDEM die Pat. „gekommen“ ist, d.h. NACH dem „Grund der Vorstellung“.

DAHER unser Vorschlag:

→ Die Liste der **Lokalisationen** kann man als Unterpunkt **streichen**, sowohl im Bereich des „Hauptgrundes“, als auch in Bereich des „Weiterer Grund der Vorstellung“

Welche Items sollten ergänzt werden?

Bei der Arbeitsdiagnose und der OP-Beschreibung sollte bei der Angabe einer „zystischen Endometriose“ die Seitenangabe eingepflegt werden!

Vorwort:

- Aktuell wird im Kennzahlenbogen und bei der ENZIAN-Klassifikation KEINE Seitenangegeben gefordert.
- „zystische Endometriose“, keine Seitenangabe
- Bei der TIE wird auch die Seite dokumentiert.

DAHER unser Vorschlag:

→ Auch bei der zystischen Endometriose sollte „rechts“ und/oder „links“ angegeben werden

Kooperation mit AG QS Endo

Sollten QS Endo Fragebögen in den Minimaldokumentationsbogen aufgenommen werden

Vorwort:

- Aktuell läuft die QS Endo „überzentral“ (ca. 900 Frauenkliniken; ca. 60 Endo.zentren)

DAHER unser Vorschlag:

- Da es sich bei der QS Endo um eine Abbildung der **Versorgung** von Endometriosepatientinnen handelt und primär 950 Kliniken angeschrieben wurden und „nur“ die Stufe-II- und –III-Zentren jeweils 10-12 Patientinnen (in einem Monat) dokumentieren sollen/müssen, ist der Aufwand einer Impementierung zu groß
- KEINE Impementierung empfohlen!

Kooperation mit AG Zertifizierung

Die neuen Items und Kennzahlen der AG Zertifizierung müssen ab 1.1.2018 berücksichtigt und angegeben werden

Unser Vorschlag:

- **Items** und **Kennzahlen** der AG Zertifizierung werden im laufenden Jahr
 - Bis zum **1.07.2017** veröffentlicht (auf der SEF-Seite)
 - Dann in die verschiedene Software eingepflegt
 - Bis zum **1.12.2017** in den Zentren verfügbar sein
 - Ab **1.01.2018** berücksichtigt werden
 - Erstmals **2019** (für das Jahr 2018) erstellt und im Rahmen des Jahresberichtes abgegeben werden

AG Dokumentation – Weissensee 2017

D A N K E

AG Dokumentatation – Mitglieder:

Michael Hippach (Aurich), **Michael Burkhardt** (Ostfildern),
Stefanie Burghaus (Erlangen), **Frank Tuttlies** (Villach),
Frank Gisbert (Nürnberg), **Pedra Drazic** (Westerstede)

*In früheren Sessions: Rita Hofmeister, Michaela Huber, Harald Krentel,
Bernadette Ulbing, Klaus Bühler, Olaf Buchweitz*

... nach Kommunikation mit der AG Zertifizierung!